BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Drucksachen-Nr.
10119/2020-2025

Datum:

An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der Bezirksvertretung Gadderbaum

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	15.05.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Verkehrsberuhigung Einfahrt Langenhagen
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung die folgende Maßnahme zur Verkehrsberuhigung im Bereich der Einmündung vom Haller Weg in die Straße „Langenhagen“ zu prüfen:

1. Die Einfahrmöglichkeit vom Haller Weg zum Langenhagen wird auf der Höhe der Grenze zwischen den Hausnummern 20 und 22 zwischen Gehweg und Verkehrsinsel durch das Verkehrszeichen 600 (rot-weiße Absperrschranke) und das Zeichen 260 (Durchfahrtverbot für Kraftfahrzeuge) unterbunden, wobei ein Durchfahrt für Fahrräder, auch Lastenräder erhalten bleibt.

2. Die westliche Spitze der Verkehrsinsel wird so verkürzt, dass Kraftfahrzeuge aus Richtung Brücke nach rechts in die Straße Langenhagen einbiegen können. Das Verkehrszeichen 214 ermöglicht das rechtsabbiegen hinter der Verkehrsinsel. Von Westen kommende KFZ können wie bisher nach links in die Straße Langenhagen einbiegen.

3. An der Ausfahrt vom Langenhagen auf den Haller Weg ändert sich nichts. Das Verkehrszeichen 267 (Verbot der Einfahrt) bleibt mit dem Zusatz „Anlieger frei“, um die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken und den Stellplätzen zu erhalten.

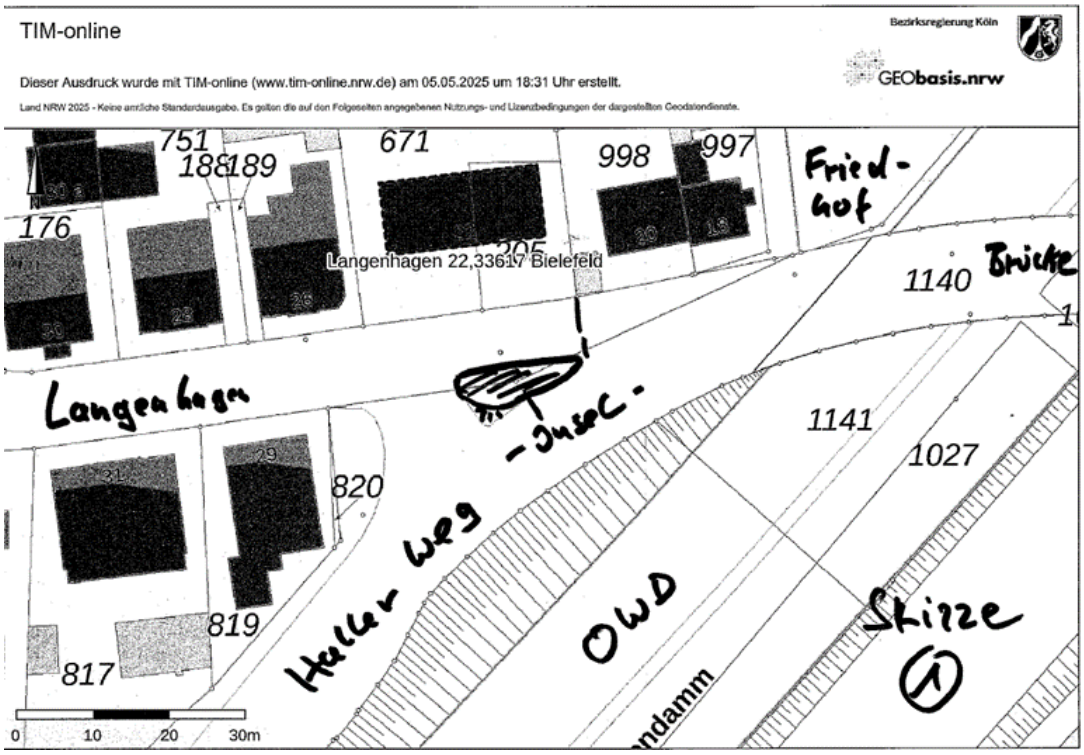
4. Für den Bereich ab Ende der OWD-Brücke bis zur Tempo 30-Zone wird auf dem Haller Weg und auf Langenhagen die Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h (Zeichen 274) angeordnet.

Begründung:

Da auf dem Haller Weg eine Geschwindigkeit von 50 km/h zulässig ist, kann häufig beobachtet werden, dass KFZ mit überhöhter Geschwindigkeit hinter der Brücke ungebremst geradeaus in die Straße Langenhagen einmünden und Geschwindigkeit erst wesentlich später den engen Verkehrsverhältnissen bzw. die Tempo 30 Zone anpassen.

Unbeachtet wird oft der Querverkehr von zu Fußgehenden und Radfahrenden, insbesondere, wenn diese von dem Fuß-und Radweg neben der Friedhofsmauer kommen.

Als der Bereich nördlich von der Verkehrsinsel (Höhe Langenhagen22) vor einiger Zeit als Lagerplatz für Baumaterial genutzt wurde und damit die Einfahrt versperrt war, konnte beobachtetet werden, dass der Kraftverkehr deutlich langsamer – von Anfang an- in die Tempo 30 Zone gefahren ist.



Unterschrift: